

[Zurück zur Übersicht](#)

[Drucken](#)

WKO #brauchenwir - Infoscreen

17.07.2024

ent scheidung

Die eingebrachte Beschwerde fällt nicht in den Kompetenzbereich des Österreichischen Werberates. Der Österreichische Werberat zeichnet für die inhaltliche Beurteilung von Wirtschaftswerbung, anhand des Ethik Kodex der Österreichischen Werbewirtschaft, zuständig.

Der Beschwerdefall ist hiermit abgeschlossen.

be schwerde

Auf dem Infoscreen in den Innsbrucker IVB Bussen und Trams (und wahrscheinlich auch in anderen Städten) wird im Moment eine irreführende Werbung der WKO gezeigt. Der Infoscreen zeigt eine Folge von Unterhaltung und Werbung. Zur Unterhaltung gehören dabei zum Beispiel Beiträge zu Städten, Witze oder ähnliches. Eine dieser Beitragsarten ist "Unsere Welt in Zahlen". Dabei wird eine Zahl und dann ein Text zum Kontext gezeigt. Meistens geht es um irgendeinen "Fun Fact". Momentan wird ein solcher Beitrag gezeigt, bei dem die Zahl 53 mit dem Kontext erklärt wird, dass der österreichische Staat den Arbeitnehmern "nur 53 Cent von jedem Euro lässt" und 47 Cent abgeführt werden müssen. Obwohl offensichtlich die WKO für diese Werbekampagne bezahlt hat, wird den Fahrgästen vorgetäuscht, hier handelt es sich um eine objektive Information wie bei den anderen "Unsere Welt in Zahlen" Beiträgen. Der Beitrag gehört zur "#brauchenwir" Kampagne der WKO (<https://www.wko.at/brauchenwir>).

**Verein Gesellschaft zur Selbstkontrolle
der Werbewirtschaft**

Wiedner Hauptstraße 57 / III, 1040 Wien

ZVR Zahl: 693792629

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr

Tel: +43 (0) 664 543 0136

E-Mail: office@werberat.at

Beschwerde-E-Mail: beschwerde@werberat.at

www.werberat.at